

## Niederschrift

über die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Montag, den 04.07.2022 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 21:36 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

### A. Von der Stadtverordnetenversammlung

#### CDU:

Dr. Holzbach, Christoph  
Becker, Rolf  
Drexelius, Matthias  
Holzbach, Markus  
Hrusa, Nicole Angelique  
Jackson, Alexander  
Katrusa, Isabell  
Kern, Stefan  
Kiesow, Stefan  
Sussmann, Kevin

#### SPD:

Dupuy, Pascal  
Ebel-Theuerkauf, Leonie  
Hahn, Birgit  
Lotz, Helga  
Müller, Bernhard  
Ruß, Ortwin  
Schnierle, Jana

#### FWG:

Brötz, Joachim  
Herber, Hellwig  
Müller, Brunhilde  
Saltenberger, Joachim

#### B 90/Grüne:

Eigler, Jörg  
Enslin, Ellen  
Heckmann, Lisa  
Richter, Jannik

#### FDP:

Mächold, Simone  
Müller, Ralf

#### AfD:

Ciarlo, Michele M.  
Dr. Hauk, Clemens  
Dr. Vogel, Ileana

### B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen  
Fritz, Dieter  
Blücher-Hauk, Sandra  
Dertinger, Harry  
Feindler, Hubertus  
Fritz, Reiner  
Hahn, Michael  
Hahn, Raymond  
Maas, Rüdiger  
Roth-Peters, Maria  
Schmidt-Winterstein, Dietmar  
Seidenstücker, Gerd

### C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar  
Wagner, Katherine

### D. Vom Seniorenbeirat

Huschka, Monika  
Schäper, Charlotte

### E. Entschuldigt fehlten

Bertz, Claudia  
Fischer, Bianca  
Keth, Ulrich  
Salguero-Grau, Conchita  
Sielemann, Manfred  
Sielemann, Susanne  
Weinreich, Susanne

### F. Von der Verwaltung

Schach, Beate  
Guth, Michael

### G. Gäste

6 Bürgerinnen und Bürger  
1 Pressevertreter

### **1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände hiergegen bestehen nicht.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin teilt mit, dass sie den Antrag unter TOP 8 zurückgenommen hat. Dieser soll nach der Sommerpause im HFA und dann in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

### **3. Genehmigung der Niederschriften vom 14.03.2022 und 30.05.2022**

### **Beschluss**

Über die Niederschrift vom 14.03.2022 wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 4 Enthaltungen (B90/Die Grünen)

Die Niederschrift vom 30.05.2022 wird ebenfalls einstimmig, bei 2 Enthaltungen angenommen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 2 Enthaltungen (1 CDU, 1 FWG)

### **4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach begrüßt ganz herzlich die Presse, den Ausländerbeirat und den Seniorenbeirat. Er richtet als erster Bürger der Stadt seinen Dank an alle, die das wundervolle Stadtfest am vergangenen Wochenende organisiert und dort mitgearbeitet haben, an den Gewerbeverein, der sich sehr große Mühe gegeben hat und an alle Aktiven, die auch hinter den Kulissen, an den Ständen und gemeinsam mit den Bands dafür gesorgt haben, dass diese Veranstaltung zu einem sehr schönen Fest wurde.

### **5. Mitteilungen des Magistrats**

Bürgermeister Wernard hat folgende Mitteilungen:

1. Im Namen des Magistrats und der Stadtverwaltung möchte er sich ebenfalls bei allen Mitwirkenden für diese gelungene Veranstaltung bedanken. Den Worten des Stadtverordnetenvorstehers schließt er sich gerne an. Sein besonderer Dank geht dabei auch an den neuen Vorstand des Gewerbevereins.
2. Für die Kirchturmsanierung in Eschbach wurden 25.000 € im Haushalt eingestellt. Dieser Zuschuss wurde am 22.06.2022 ausgezahlt.
3. Zur Personalkostensteigerung: Im Jahr 2022 sind ca. 4,5 Mio. Euro an Personalkosten in den Kitas geplant, die neue Erhöhung macht ca. 3,7 % aus, was voraussichtlich eine Steigerung von ca. 80.000 € bedeutet. Hinzu kommen noch zwei zusätzliche Urlaubstage. Im Quartalsbericht war ein Überschuss von ca. 1,5 Millionen Euro ausgewiesen. Die Personalkostensteigerung kann damit abgedeckt werden.
4. Zum Thema Nord-Ost-Umgehung ist ein Erörterungstermin im dritten Quartal angedacht.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach begrüßt noch ganz neu im Parlament Herrn Stefan Kern, der heute an seiner ersten Stadtverordnetenversammlung als Nachrücker für Herrn Maximilian Schneider teilnimmt.

## **6. Fragestunde**

### **6.1 Schriftliche Fragen**

### **6.2 Mündliche Fragen**

Stadtverordneter Dr. Hauk von der AfD-Fraktion möchte wissen, ob es Pläne zum Thema Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung in Krisensituationen gibt? Hierzu zählen nach seiner Auffassung Stromausfall, die Wasserbeschaffung sowie die Gasversorgung. Eine Antwort könne gerne nach der Sommerpause erfolgen.

Bürgermeister Wernard teilt mit, dass man sich mit dem Themenkomplex „Blackout“ seit Jahren beschäftigt, insbesondere was die Wasserversorgung anbetrifft. Es wurden Vorkehrungen getroffen, um über den Wasserbeschaffungsverband den Wasserbedarf für zumindest eine Woche abdecken. Weiterhin werden Sirenen auf den neuesten Stand gebracht, um durch diese Hinweise geben zu können. In den Feuerwehrgerätehäusern gibt es überall Notstromaggregate. Diese bilden im Notfall die Zentralen bzw. Einsatzstellen.

In Bereichen Gasversorgung und Stromversorgung sind die Kommunen originär nicht zuständig, aber auch dort ist man auf überörtlicher Ebene tätig um die notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin möchte wissen, was für die Bürger und Unternehmen in Usingen zum Thema Wassersparmaßnahmen geplant ist?

Die zweite Frage bezieht sich auf einen Beschluss, welcher schon im Kreisausschuss gefasst wurde und Preissteigerungen und Lieferengpässe im Bauwesen zum Inhalt hat. Der Kreis möchte Preisgleitklauseln aufnehmen, bei laufenden Verträgen Anpassungen vornehmen und Baumaßnahmen, wo noch keine Gewerke in Auftrag gegeben worden sind, auf ihre zwingende Notwendigkeit prüfen. Sie bittet um Informationen, ob Ähnliches für Usingen geplant ist?

Bürgermeister Wernard teilt hierzu mit, dass er die Beschlusslage des Kreises so verstanden hat, dass dort Baumaßnahmen auf ihre Notwendigkeit überprüft werden. Das geschieht auch in Usingen, wobei es auch Projekte wie zum Beispiel das Bürgerhaus Kransberg gibt, wo man nicht warten kann

Zum Thema Wassersparmaßnahmen wurden bei der Stadt Maßnahmen im Bereich Strom (Bewegungsmelder), Wasserspartasten, Energiesparleuchten etc. eingeführt. Das wird natürlich weiterverfolgt. Zusätzlich wurde die Wasserampel beim Wasserbeschaffungsverband neu aufgelegt, damit auch die Bürgerinnen und Bürger erkennen können, wie sich die aktuelle Situation darstellt. Aktuell schwankte der pro-Kopf Verbrauch zwischen im Normalfall 125 Litern und 160 Litern an heißen Tagen.

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin möchte detaillierte Tipps und Vorschläge und was hierzu auf den Weg gebracht worden ist, erhalten. Bürgermeister Wernard bittet darum zu konkretisieren, was man sich darunter vorstellt, da es in allen Medien bereits zahlreiche Anregungen und Tipps zum Wassersparen gibt.

Stadtverordnete B. Müller von der FWG-Fraktion hat eine Anfrage zur Bebauung des ehemaligen Krankenhauses und des ehemaligen KLS-Geländes. Die gemeinnützige Wohnungsbaugesell-

schaft sollte die Vermarktung übernehmen. Gibt es da bereits Anfragen? Eventuell vielleicht sogar eine Warteliste? Und wie sehen die Kriterien für die Vergabe aus?

Bürgermeister Wernard teilt mit, dass die Verträge für den Bau der Gebäude bereits vor der Krise abgeschlossen wurden und seinerzeit die Preise festgeschrieben werden konnten. Man erwarte aktuell die Fertigstellung im Januar/Februar. Erste Bewerbungen sind bei der Wohnungsbau bereits eingegangen. Ebenso können Interessenten bereits jetzt ihre Bewerbung an die Wohnungsbau, Weilburger Straße 5, richten.

## **7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden**

### **A. Punkte mit Aussprache**

## **8. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 19.06.2022 - Datenschutz**

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach teilt mit, dass dieser Antrag, wie zu Beginn der Sitzung von Frau Fraktionsvorsitzenden Enslin mitgeteilt, zurückgenommen wurde. Dieser wird in der nächsten Ausschussrunde beraten.

## **9. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 20.06.2022 - Tourismuskonzept**

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach teilt mit, dass zu diesem Punkt ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vorliegt. Die FDP-Fraktion beantragt, den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen in den zuständigen Ausschuss zu überweisen. Zudem erhält der Änderungsantrag der FDP-Fraktion Punkte, die dem zuständigen Ausschuss für die Bearbeitung des Antrages mit auf den Weg gegeben werden.

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin erläutert den gestellten Antrag.

FDP-Fraktionsvorsitzender Müller erläutert den gestellten Änderungsantrag und bittet um Überweisung in den Ausschuss.

Nach einer umfangreichen Diskussion der Fraktionen FWG, CDU, SPD und AfD besteht Konsens zur Überweisung in den Ausschuss.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach erläutert den Anwesenden den Inhalt beider Anträge. Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion FDP:

### **Beschluss-Nr. XI/84-2022**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten zur inhaltlichen Diskussion und Beschlussfassung verwiesen.

Tourismus ist ein essentieller und immer wichtiger werdender zentraler Baustein für die Sicherung und Entwicklung der lokalen und regionalen Wirtschaft. Der Stellenwert nimmt nach Expertenmeinung in Zukunft stetig zu.

Vor diesem Hintergrund soll der Ausschuss darüber entscheiden, den „Arbeitskreis Tourismus“ in einer neu zu definierenden Zusammensetzung wieder einzusetzen.

1. Ziel ist die Erarbeitung eines ganzheitlichen, Zukunft gerichteten und umsetzungsorientierten „Tourismus-Konzeptes“, das möglichst alle touristisch relevanten Bereiche der Stadt Usingen sowie der Stadtteile enthält.

2. Der neue Ausschuss soll mit Mitarbeitern der Verwaltung sowie Personen, die über konzeptionelle Expertise und / oder fachliche Erfahrung im Tourismusgeschäft verfügen besetzt werden.

3. Die Partner bzw. Organisationen für die Erarbeitung des Konzeptes schlägt der Ausschuss vor.

Abstimmungsergebnis

25 Ja-Stimmen,  
4 Nein-Stimmen (B90/Die Grünen),  
0 Enthaltungen

#### **10. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 19.06.2022 - Energiewende jetzt**

Nach ausführlicher Diskussion aller Fraktionen wird folgender Beschluss gefasst:

##### **Beschluss-Nr. XI/82-2022**

Der Magistrat wird beauftragt, einen Vorschlag zügig zu erarbeiten, wie die Energiewende in Usingen mit Sofortmaßnahmen vorangebracht werden kann. Folgende Aspekte sollen berücksichtigt werden:

1. Ausbau erneuerbare Energien: Anreize für die Installationen von PV-Anlagen auf privaten Hausdächern schaffen
2. Ausbau der Energieberatung für Unternehmen und Bürger\*innen
3. Sofortmaßnahmen zur Energieeinsparung in den städtischen Gebäuden

Abstimmungsergebnis

4 Ja-Stimmen (B90/Die Grünen),  
25 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**Der Antrag findet somit keine Mehrheit und ist abgelehnt.**

#### **11. Beantwortung der Fragen zum Antrag der CDU-Fraktion Usingen zur Stadtverordnetenversammlung am 08.04.2019**

Die Beantwortung wird zur Kenntnis genommen.

##### **Beschluss-Nr. XI/86-2022**

**In Erledigung des CDU-Antrags vom 08.04.2019 wird der als Anlage 1 beigefügte Sachstandsbericht gegeben.**

Abstimmungsergebnis

Zur Kenntnis genommen

#### **12. Abzweigung/ Kreisel Bahnhofstraße/Westerfelder Weg, Umgestaltung Bahnhofstraße im Rahmen des ISEK-Förderprogramms „Lebendige Zentren“ sowie Ankauf von Teil-Grundstücksflächen aus der Liegenschaft „Bahnhofstraße 9“, Eigentümer GSW Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH**

FWG-Fraktionsvorsitzender Brötz teilt mit, dass seine Fraktion dem Projekt grundsätzlich positiv entgegensteht aber darum bittet, dass in der weiteren Planung überprüft wird, ob man die Einfahrt von der Bahnhofstraße in die Straße Am Riedborn bis zum NUR-Markt als Einbahnstraße ausweisen kann.

SPD-Fraktionsvorsitzender Müller erläutert, dass seine Fraktion mehrheitlich zustimmen wird. In diesem Zusammenhang bittet er um eine getrennte Abstimmung der 3 Punkte.

Nach den Redebeiträgen der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, SPD, FDP, AfD sowie CDU erfolgt eine einzelne Abstimmung der drei Punkte:

### **Beschluss-Nr. XI/27-2022**

#### **Punkt 1:**

Es wird beschlossen, die Variante A3 „Ausbau als Kreisverkehrsplatz mit Mittelinsel“ laut Realisierungsstudie IMB Plan umzusetzen, um den Verkehrsknoten Bahnhofstraße/Westerfelder Weg verkehrstechnisch zu verbessern.

Hierzu soll ein Kreisell mit einem Durchmesser von 26 m in der Bahnhofstraße zur Ausführung kommen mit der Aufweitung der Einmündung in den Westerfelder Weg, entsprechend der von IMB-Plan erstellten und dieser Vorlage gemäß Anlage 3-1 „Lageplan Kreisverkehr“.

#### **Punkt 2:**

In diesem Zuge wird der Magistrat bevollmächtigt, die Bahnhofstraße im Rahmen des ISEK-Förderprogramms „Lebendige Zentren“ gemäß der Anlage 4 „Usingen Variante 3a Symbiose“ vom 11.02.2022 aus der vom Planungsbüro bb22 erstellten Machbarkeitsstudie zu realisieren. In diesem Zusammenhang werden die Anregungen durch den ADFC geprüft, abgestimmt und ggf. in die Planung aufgenommen. Die Symbiose sowie die Anregungen des ADFC sind gemäß Anlage 4 und 1 der Vorlage beigefügt.

#### **Punkt 3:**

Der Magistrat wird ermächtigt, die notwendigen Grundstückverhandlungen für die Umsetzung der Kreiselllösung gemäß Punkt 1 mit dem Eigentümer der Liegenschaft Bahnhofstr. 9 in Usingen, GSW Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH, sowie LIDL zu führen. Die Regelung in § 1, Absatz 3, Ziffer 4 der Hauptsatzung der Stadt Usingen hinsichtlich der Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Stadtverordnetenversammlung und Magistrat wird für diese beiden Grundstücksgeschäfte aufgehoben. Dem Haupt- und Finanzausschuss ist im Anschluss zu berichten.

Abstimmungsergebnis

#### **Zu Punkt 1**

22 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen (2 SPD; 2 FDP, 4 B90/Die Grünen)  
0 Enthaltungen

#### **Zu Punkt 2**

26 Ja-Stimmen,  
0 Nein-Stimmen  
4 Enthaltungen (B90/Die Grünen)

#### **Zu Punkt 3**

24 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen (2 FDP; 4 B90/Die Grünen)  
0 Enthaltungen

### **13. Bauleitplanung der Stadt Usingen**

#### **Bebauungsplan „Sondergebiet für einen großflächigen Einzelhandel Bahnhofstraße“**

#### **Stadtteil Usingen**

#### **I. Unterrichtung über den Umgang mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1**

#### **BauGB**

#### **II. 1. Standortänderung für den Markt**

#### **2. Verkehrsanschluss an die Bahnhofstraße**

### **3. Beschluss für die Änderungen des Bebauungsplanentwurfs und Offenlage gem. §§ 3 Abs. 2 BauBG und 4 Abs. 2 BauGB**

Bürgermeister Wernard weist darauf hin, dass es unter II Punkt 2 die Anlage 3 richtig heißen muss Anlage 3-1.

FDP-Fraktionsvorsitzender Müller erläutert den im Vorfeld der Sitzung eingereichten Änderungsantrag.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach möchte im Hinblick auf die bereits gefassten Beschlüsse wissen, ob der Punkt 1 des Änderungsantrages gestrichen werden soll. FDP-Fraktionsvorsitzender Müller bittet um Streichung des 1 Punktes. Es wird festgehalten, dass nur noch über die Punkte 2 und 3 abgestimmt wird.

Stadtverordneter Dr. Hauk bittet um Klarstellung, ob die Brücke über dem Stockheimer Bach gebaut wird.

Bürgermeister Wernard teilt mit, dass dies vom Grundsatz her geplant ist, die entsprechende Festschreibung im jetzigen Verfahren aber zu einer Verzögerung des Prozesses um 1 ½ Jahre führen würde. Deshalb soll dies in einem separaten Verfahren gemacht werden. Dies wurde bereits auch in der Vergangenheit mehrfach zu diesem Punkt berichtet.

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin teilt mit, dass ihre Fraktion dieser Vorlage nicht zustimmen wird.

AfD-Fraktionsvorsitzender Ciarlo vermisst bei der ganzen Planung Parkplätze für Motorradfahrer. Er regt an, mit den entsprechenden Geschäften ins Gespräch zu gehen, damit dort entsprechende Parkplätze geschaffen werden. Ein Motorradfahrer könne nirgends eine Parkscheibe anbringen. Es sei bekannt, dass es Einzelhandelsgeschäfte gibt, die eine Parkaufsicht beauftragt haben, was vermehrt zu Strafzetteln führt. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach lässt diese Anregung zu Protokoll nehmen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Jackson erläutert ausführlich die positiven Aspekte der Planung. Seine Fraktion wird der Vorlage zustimmen. Dem Änderungsantrag werde man nicht zustimmen.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach lässt nun über die Punkte 2 und 3 im Änderungsantrag abstimmen:

#### **Abstimmungsergebnis:**

2 Ja-Stimmen (FDP),  
24 Nein-Stimmen  
4 Enthaltungen (B90/Die Grünen)

Damit wird der Änderungsantrag der Fraktion FDP abgelehnt.

Alsdann wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

#### **Beschluss-Nr. XI/74-2022**

Es wird beschlossen:

I.

Die in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage beigefügten Unterlagen, mit der Unterrichtung über den Umgang mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) BauGB für den „Vorhabenbezogenen Bebauungsplan - Sondergebiet für einen großflächigen Einzelhandel an der Bahnhofstraße“, Stadtteil

Usingen, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

II.

1.) Der Änderungen des Standortes für das Marktgebäude, wie in dem V+E Plan in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage enthalten, wird zugestimmt:

2.) Die Grundstückszufahrt mit der verkehrlichen Anbindung an die Bahnhofstraße soll mit einer Grundstückszufahrt an einem dort geplanten Kreiselparkplatz mit 4 gleichberechtigten Verkehrsteilnehmern erfolgen, wie es in der Planzeichnung in der Anlage 3-1 zur Beschlussvorlage dargestellt ist.

3.) Unter Berücksichtigung der zuvor zugestimmten Standortänderung für das Marktgebäude sowie der Grundstücksanbindung und verkehrstechnischen Ausführung an die Bahnhofstraße soll ein Bebauungsplanentwurf sowie der zugehörige Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) und mit der Begründung und den ergänzenden Unterlagen die Offenlage für die förmliche Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimmen,  
4 Nein-Stimmen (B90/Die Grünen),  
0 Enthaltungen

#### **14. Bauleitplanung der Stadt Usingen**

##### **Bebauungsplan "Am Heidigkopf/ Vor der Gaß", Stadtteil Eschbach**

##### **I. Aufstellungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB**

##### **II. Verfahrensdurchführung**

##### **III. Antrag auf Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes 2010**

Stadtverordneter Ruß teilt mit, dass die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen wird. Die Entwicklung des Gebietes wurde bereits im Vorfeld mit den Mitgliedern des Ortsbeirates abgestimmt, dort ausführlich besprochen und findet auch dort eine breite Zustimmung.

Im weiteren Verlauf der Planung bittet er um Prüfung, ob und in welchem Umfang ein Nahwärme-konzept aufgestellt werden kann, in das man auch das östliche und südöstliche Quartier mit einbeziehen kann. Viele alte Heizungen würden zu Erneuerung anstehen und gerade auch in diesen Gebieten würde ein Bedarf bestehen. Er bittet die Verwaltung dies zu berücksichtigen.

##### **Beschluss-Nr. XI/69-2022**

I.

Der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan "Am Heidigkopf/ Vor der Gaß" im Stadtteil Eschbach wird beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Eschbach, Flur 1, die Flurstücke 418/3, 419/1, 420 teilweise und in Flur 2 die Flurstücke 36 teilweise, 50 teilweise, 52/1 teilweise, 52/2 teilweise, 53 teilweise, 58 teilweise, 59 teilweise, 60, 62/1 sowie in der Flur 4 die Flurstücke 170 teilweise, 171 teilweise, 173 teilweise, 174 teilweise, 175 teilweise, 176 teilweise, 177 teilweise, 178/1, 178/2, 179, 180. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes entspricht der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte.

Mit dem Bebauungsplan sollen am südwestlichen Ortsrand des Stadtteils Eschbach im Bereich „Am Heidigkopf“ und „Vor der Gaß“ die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Entwicklung eines Wohngebietes geschaffen werden. Das Planziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie die Sicherung der zugehörigen Erschließung. Zur Wahrung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung werden zudem Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise und zu

den überbaubaren Grundstücksflächen getroffen sowie bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften formuliert.

II.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind einzuleiten.

III.

Die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes 2010 für den Bereich des Plangebiets ist beim Regionalverband FrankfurtRheinMain zu beantragen.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen (B90/Die Grünen)

### **15. Bauleitplanung der Stadt Usingen** **Rechtskraft von Altbebauungsplänen**

Bürgermeister Wernard bedankt sich bei den Ortsbeiräten für die kurzfristige Bearbeitung dieser Vorlage. Bis auf Wilhelmsdorf gab es keine Negativmitteilungen. Bei Wilhelmsdorf wurde dem Bebauungsplan Hinter den Stockwiesen zugestimmt, die erneute Bekanntmachung des Bebauungsplans Herrngarten wurde abgelehnt. Gründe der Ablehnung waren im Wesentlichen die offenen Punkte zur Kläranlage, der Straßenerschließung sowie das generelle Thema Wasserversorgung.

Da es bei der anstehenden Beschlussfassung aber lediglich um die Heilung eines Formfehlers geht, die mit den angesprochenen Punkten nichts zu tun hat, bittet er um Zustimmung zur Vorlage.

### **Beschluss-Nr. XI/77-2022**

Es wird beschlossen:

I. Folgende Bebauungspläne werden zur Heilung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, gemäß § 214 Abs. 4 BauGB durch erneute Bekanntmachung (unter Einhaltung des §10 Abs.3 BauGB) rückwirkend bzw. zum jetzigen Zeitpunkt in Kraft gesetzt:

- Auf der Pess
- Heidigkopf
- Maibacher Weg
- Unter den Klippen
- Unter den Klippen – 1. Änderung
- Vor der Gass
- Kurberg
- Kurberg 2. Teil

- Unter der Viehtrift und im Gründchen – 1. Änderung
- Albert-Franke-Straße
- An der Eiskaut
- An der Eiskaut – 1. Änderung
- Auf dem Bubenstück
- An den Muckenäckern – 1. Änderung
- Schlappmühler Pfad
- Vor dem Obertor
- Im Herrengarten (Bekanntmachung zum jetzigen Zeitpunkt)

II. Für folgende Bebauungspläne soll ein Aufhebungsverfahren gem. §1 Abs. 8 durchgeführt werden:

- Teilbebauungsplan Kransberg
- Gartenstraße
- Schiesshütte
- Schiesshütte – 1. Änderung
- Bebauungsplan Wernborn
- Hinter den Stockwiesen
- Altenwohn- und Pflegeheim
- Am Diedenborn

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

**16. 1. Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Stadt Usingen sowie zur Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Usingen**

**Beschluss-Nr. XI/61-2022**

Die beigefügten 1. Änderungssatzungen zur Friedhofsordnung der Stadt Usingen sowie zur Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Usingen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

**B. Punkte ohne Aussprache**

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach fragt die Anwesenden, ob Bedenken dagegen bestehen, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ohne Aussprache á Block abzustimmen. Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

**17. Antrag der Stadt Usingen für zwei Projektförderungen „Usinger Kunstkeller“ und „Lindhof Eschbach“ im Landesprogramm Zukunft Innenstadt, Ausschreibung 2022**

**Beschluss-Nr. XI/76-2022**

Es wird beschlossen, dass die Stadt Usingen im Landesprogramm Zukunft Innenstadt 2022 die Förderung der Projekte „Usinger Kunstkeller“ und „Lindhof Eschbach“ beantragt und im Falle eines positiven Bescheides die städtischen Zuschussbeträge für die Maßnahmenumsetzung im Haushalt 2023 bereitstellt.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

**18. Neubau einer Kindertagesstätte mit Errichtung eines Bürgersaales in Usingen-Kransberg, Am See 4**

**Beschluss-Nr. XI/64-2022**

1. Es wird beschlossen den Neubau einer Kindertagesstätte am Standort „Am See 4“ in Usingen-Kransberg gemäß der Machbarkeitsstudie Variante 2 „Neubau einer Kindergartenstätte mit Errichtung eines Bürgersaales“ des Architekturbüros „Architekt-In-Duo“ zu realisieren. Eine Bühne kann durch die Vereine vorgesehen und gestellt werden.
2. Der Magistrat wird ermächtigt im Rahmen des Bauprojektes „Neubau der Kindergartenstätte Schlossgespenster“ die Planungen gemäß Beschluss Nr. 1 das Architekturbüro „Architekt-In-Duo“ mit den Leistungsphasen 1-9 HOAI 2021 zu beauftragen. Die Direktbeauftragung begründet sich auf die Dringlichkeit durch die starken baulichen Schäden mit Schimmelbefall und weiteren Undichtigkeiten am Bestandsgebäude und der Notwendigkeit für den Erhalt des Kindergartenbetriebs am Standort Kransberg.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

**19. Frauenförderplan Stadt Usingen**

**Beschluss-Nr. XI/71-2022**

Der in der Anlage beigefügte Frauenförderplan der Stadt Usingen wird mit einer Gültigkeit für die Jahre 2022 bis 2027 beschlossen.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

**20. Bericht über den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.04.2022 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs**

**Beschluss-Nr. XI/72-2022**

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.04.2022 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach schließt die Sitzung um 21:36 Uhr und bedankt sich für die konstruktiven Wortbeiträge und die Mitarbeit. Er wünscht allen einen angenehmen Abend und schöne Ferien.

Usingen, 05.07.2022

Dr. Christoph Holzbach  
Stadtverordnetenvorsteher

Beate Schach  
Schriftführerin

Alexander Jackson  
CDU-Fraktion

Bernhard Müller  
SPD-Fraktion

Ellen Enslin  
Bündnis 90/Die Grünen

Joachim Brötz  
FWG-Fraktion

Ralf Müller  
FDP-Fraktion

Michele M. Ciarlo  
AFD-Fraktion

**FDP Fraktion**

**in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen**

Usingen, 3. Juli 2022

**Änderungsantrag der FDP Fraktion Usingen zur Stadtverordnetenversammlung  
zur DS XI/74-2022, TOP 13 der Stadtverordnetenversammlung am 04. Juli 2022**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach,

die Fraktion der FDP beantragt den ursprünglichen Beschlußvorschlag wie folgt abzuändern und zu beschließen:

1. Der Beschlußpunkt II. – 2.) wird wie folgt abgeändert: Die Grundstückszufahrt soll so erfolgen, daß eine Anbindung an die Bahnhofstraße auch ohne eine Kreisellösung erreicht werden kann.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Punkt „Überbauung“ des neuen Marktes mit Wohnungen oder Büros in der Bauleitplanung als zusätzlichen Punkt 4.) unter II. mit festzuschreiben.
3. Ebenfalls soll die Errichtung einer Verbindungsbrücke zwischen dem Parkplatz der Märkte am neuen Marktplatz sowie dem neuen Parkplatz des Lidl-Marktes als Anforderung in der Bauleitplanung als zusätzlicher Punkt 5.) unter II. festgeschrieben werden.

Begründung:

Zu 1. Nach der geplanten Verlagerung des Marktes bewertet die Fraktion der FDP den Anschluß des Parkplatzes an die Bahnhofstraße aufgrund der örtlichen Gegebenheiten auch ohne eine Anbindung an einen Kreisel für realisierbar.

Zu 2. Der Druck auf dem Wohnungsmarkt in Usingen ist bekanntermaßen sehr groß. Vor diesem Hintergrund sollten ergänzend zu den bereits in Gang gesetzten Maßnahmen, wie der „Verdichtung“ und „Schaffung von neuen Wohngebieten“ alle sinnvollen Optionen zur zeitnahen Schaffung von neuem Wohnraum ausgeschöpft werden.

Die Überbauung von Lebensmittelmärkten mit Wohnungen wird seit einiger Zeit bundesweit von Markt-Betreibern realisiert. Diese Option sollte auch in Usingen aktiv genutzt werden.

Der Regionalverband FrankfurtRheinMain, regte dies in seiner Stellungnahme aus dem Nov. 2019 ebenfalls an. Er kennzeichnet in seiner Stellungnahme explizit, daß der Lidl-Standort in Usingen für „Wohnzwecke“ geeignet sei.

Zu 3. Die heutige Lage der Märkte auf dem Neuen Marktplatz sowie der Standort des Lidl Marktes führen dazu, dass es seitens der Kunden zu einem „Einkaufs-Hopping“ zwischen den beiden Standorten kommt. Da dies heute überwiegend nur mit dem PKW möglich ist, entsteht eine zusätzliche Verkehrsbelastung auf der Bahnhofstraße. Mit dem Bau der Verbindungsbrücke haben wir die Möglichkeit diesen redundanten Verkehr deutlich zu reduzieren.

Wir sehen hierin eine sinnvolle Entlastung der Verkehrsfrequenz, wie sie auch als Zielsetzung im derzeit erarbeiteten Nahmobilitätskonzept für die Stadt Usingen definiert ist.



.....  
Fraktionsvorsitzender